

Presse – Pegida – Protest Analysen, Kritik und Vorschläge zum Sprachgebrauch

Workshop, 16. Januar 2016
Konferenz der Dresdner Zivilgesellschaft zum Thema: PEGIDA

Dr. Philipp Dreesen
Universität Bremen
Fachbereich 10: Sprach- und Literaturwissenschaften
Deutsche Sprachwissenschaft/Interdisziplinäre Linguistik

***EXZELLENT.**

Ablauf

- I Input
- II 1) Massenmedien: Konstruktionen von Migration
 - 2a) PEGIDA, LEGIDA
 - 2b) PI-News, buergerstimme.de
 - 2c) Identitäre Bewegung
- III Ergebnissicherung

2

1) Massenmedien: Konstruktionen von Migration

3

<http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-millionen-und-mehr-1.2800802>

SZ, 3.1.2016

4

<http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlingsstrom-rueckstau-in-rostock-13909050.html>

F.A.Z, 12.11.2015

5

Flüchtlingsstrom

6

ein ganzer Schwall kam heute morgen an

Flüchtlingsströme, Menschen strömen nach Europa

angespült werden

Schwemme

fluten die Sozialsysteme

Schotten dicht machen

immer mehr Leute sickern durch

Lotsen, lotsen

Quelle

Migrationswelle

schleusen, Schleuser, Schleuserbanden

eindämmen, Dambruch, alle Dämme brechen

das Boot ist voll, uns steht das Wasser bis zum Hals

7

Parallelbildungen:

humanitäre Hilfe

humanitäre Katastrophe

8

(menschliche) Tragödie

Drama

9

2a) PEGIDA

Dresdner Thesen

19-Punkte-Plan

10

DRESDNER THESEN Gemeinsam für Deutschland!

PEGIDA versteht sich als politische Bewegung, welche ideologiefrei die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Probleme unserer Zeit aufgreift und gemeinsam mit der Bevölkerung Lösungen finden und umsetzen will.

Durch unsere Wirtschaftspolitik verarmen der Mittelstand und die Arbeiterklasse zunehmend. Löhne und Renten stehen in einem immer schlechteren Verhältnis zu den Lebenshaltungskosten. Statt Mittel für dringend benötigte Projekte zur Verfügung zu stellen, werden horrend Summen verschwendet. Die steigende Kriminalität, soziale Brennpunkte sowie stetig wachsende Parallelgesellschaften beunruhigen die Menschen. Das Sicherheitsrisiko steigt ständig und die globalen Konflikte verschärfen sich aufgrund unverantwortlicher Innen- und Außenpolitik.

Eine friedliche Zusammenarbeit souveräner Nationen weltweit ist die Grundlage einer sicheren Zukunft für uns alle. Deshalb sehen wir folgende Punkte als unerlässlich an:

1. Schutz, Erhalt und respektvoller Umgang mit unserer Kultur und Sprache. Stopp dem politischen oder religiösen Fanatismus, Radikalismus, der Islamisierung, der Genderisierung und der Frühsexualisierung. Erhalt der sexuellen Selbstbestimmung.
2. Schaffung und strikte Umsetzung eines Zuwanderungsgesetzes nach demographischen, wirtschaftlichen und kulturellen Gesichtspunkten. Qualitative Zuwanderung (anstatt momentan gängiger quantitativer Massenimmigration) nach schweizerischem oder kanadischem Vorbild.
3. Dezentrale Unterbringung von Kriegsflüchtlingen und politisch oder religiös Verfolgten, entsprechend der kommunalen Möglichkeiten und der Sozialgenese des Asylbewerbers. Verkürzung der Bearbeitungszeiten von Asylantträgen nach kanadischem Vorbild und sofortige Abschiebung von abgelehnten Asylbewerbern. Aufnahme eines Rechtes auf ggf. der Pflicht zur Integration ins Grundgesetz.
4. Reform der Familienpolitik sowie des Bildungs-, Renten- und Steuersystems. Besonders die Förderung einer nachhaltigen Familienpolitik muss Priorität erhalten, um einen Stopp oder sogar die Umkehr des demographischen Wanderts zu erreichen. Der Kinderwunsch darf nicht aufgrund von wirtschaftlichen Ängsten unterdrückt werden.
5. Einführung von Volksentscheiden auf Bundesebene nach Vorbild der Schweiz, um parallel zum Parteiensystem ein zweites Standbein der Demokratie zu installieren.
6. Konsequente Rechtsanwendung, ohne Rücksicht auf politische, ethnische, kulturelle oder religiöse Aspekte des Betroffenen.
7. Aufstockung der Mittel der Polizei und Beendigung des Stellenabbaus.
8. Sofortige Normalisierung des Verhältnisses zur russischen Föderation und Beendigung jeglicher Kriegsverbrechen.
9. Anstreben eines friedlichen, europäischen Verbundes starker souveräner Nationalstaaten in freier politischer und wirtschaftlicher Selbstbestimmung.
10. Ablehnung von TTIP, CETA und TISA und ähnlichen Freihandelsabkommen, welche die europäische Selbstbestimmung und die europäische Wirtschaft nachhaltig schädigen könnten.

www.pegida.de

11

DRESDNER THESEN Gemeinsam für Deutschland!

PEGIDA versteht sich als politische Bewegung, welche ideologiefrei die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Probleme unserer Zeit aufgreift und gemeinsam mit der Bevölkerung Lösungen finden und umsetzen will.

Durch unsere Wirtschaftspolitik verarmen der Mittelstand und die Arbeiterklasse zunehmend. Löhne und Renten stehen in einem immer schlechteren Verhältnis zu den Lebenshaltungskosten. Statt Mittel für dringend benötigte Projekte zur Verfügung zu stellen, werden horrend Summen verschwendet.

Die steigende Kriminalität, soziale Brennpunkte sowie stetig wachsende Parallelgesellschaften beunruhigen die Menschen. Das Sicherheitsrisiko steigt ständig und die globalen Konflikte verschärfen sich aufgrund unverantwortlicher Innen- und Außenpolitik.

Eine friedliche Zusammenarbeit souveräner Nationen weltweit ist die Grundlage einer sicheren Zukunft für uns alle.

Deshalb sehen wir folgende Punkte als unerlässlich an:

1. Schutz, Erhalt und respektvoller Umgang mit unserer Kultur und Sprache. Stopp dem politischen oder religiösen Fanatismus, Radikalismus, der Islamisierung, der Genderisierung und der Frühsexualisierung. Erhalt der sexuellen Selbstbestimmung.
2. Schaffung und strikte Umsetzung eines Zuwanderungsgesetzes nach demographischen, wirtschaftlichen und kulturellen Gesichtspunkten. Qualitative Zuwanderung (anstatt

2a) PEGIDA

13. PEGIDA ist FÜR die Erhaltung und den Schutz unserer christlich-jüdisch geprägten Abendlandkultur!

13

2a) PEGIDA

9. PEGIDA ist FÜR die Ausschöpfung und Umsetzung der vorhandenen Gesetze zum Thema Asyl und Abschiebung!

10. PEGIDA ist FÜR den Widerstand gegen eine frauenfeindliche, gewaltbetonte politische Ideologie aber nicht gegen hier lebende, sich integrierende Muslime!

14

2a) PEGIDA

Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes

PEGIDA

PEGIDA

15

2a) PEGIDA

HARIBO, IKEA, AIDA, PEGIDA

-GIDA

PEGIDA, LEGIDA, BÄRGIDA, MV-GIDA, ...

16

2a) PEGIDA

17. PEGIDA ist GEGEN dieses wahnwitzige "Gender Mainstreaming", auch oft "Genderisierung" genannt, die nahezu schon zwanghafte, politisch korrekte Geschlechtsneutralisierung unserer Sprache!

Gemeinsam für Deutschland!

1. Schutz, Erhalt und respektvoller Umgang mit unserer Kultur und Sprache. [...]

17

2a) PEGIDA / LEGIDA

*Lügenpresse, Lügenstaat
Judenpresse*

*Sex-Terror
Sex-Terroranschlag
Sex-Dschihad auf Frauen
afroarabische Sex-Terroristen*

18

2b) Politically Incorrect (PI-News)

<http://www.pi-news.net/leitlinien/>

pi-news, 11.1.2016

19

20

2b) Politically Incorrect (PI-News)

Waldbröl: Angst vor zunehmender Islamisierung

B., Verena (2015): Waldbröl: „Angst vor zunehmender Islamisierung“. Online verfügbar unter <http://www.pi-news.net/2015/02/waldbroel-angst-vorzunehmender-islamisierung/>, zuletzt geprüft am 07.10.2015.

21

2b) Politically Incorrect (PI-News)

Die verlogene Phalanx aus etablierten Parteien, Medien, Gewerkschaften und sonstigen aufgeblasenen Gegnern des gesunden Menschenverstandes werden sich an PEGIDA ihre Zähne ausbeißen.

Ohne Autor (2015): „PEGIDA jetzt auch in München.“ Online verfügbar unter <http://www.pi-news.net/2015/01/pegida-jetzt-auch-in-muenchen/>, zuletzt geprüft am 07.10.2015.

22

2b) buergerstimme.com Zeit für Veränderungen

PEGIDA geht seit November gesittet „spazieren“, hat seine Positionen erweitert, aber die ursprünglichen nie revidiert. Die „Zivilgesellschaft“ hat zuerst die Antifa angeheuert. Als das zu gefährlich zu werden und ein zu schlechtes Licht zu werfen drohte, musste die „Zivilgesellschaft“ sich notgedrungenenerweise selbst die Finger schmutzig machen und ein „breites Bündnis“ formen – die modernen Kämpfer der nationalen Front, bestehend aus weltfremd irrlichternden Kirchenleuten, Islamvertretern, die ihren unkontrollierten Beißreflex wenigstens dem Anschein nach zu bändigen versuchenden, nichts verstandehabenden Vertretern deutsch-jüdischer Glaubensverbände, dem elenden Auswurf der politischen und medialen Priesterkaste und jedem Gutmenschen, der meint, er müsse gegen die drohende Dunkelheit auch ein Kerzlein anzünden.

Wild, Marko (2015): „PEGIDA: Deutschlands Beschäftigungstherapie? Taumelt das käsmannisierte Deutschland in den Abgrund?“ Online verfügbar unter www.buergerstimme.com/Design2/2015/01/pegida-deutschlandsbeschaeftigungstherapie/, zuletzt geprüft am 07.10.2015.

24

2c) Identitäre Bewegung

<http://identitaere-bewegung.de/>

Identitäre Bewegung, 10.1.2016

25

2c) Identitäre Bewegung

Génération identitaire

Mouvance identitaire

26

2c) Identitäre Bewegung

Identität (Nomen), identisch (Adjektiv), identifizieren (Verb)

identitär?

elit-är, autorit-är, identit-är

27

2c) Identitäre Bewegung

Konservativer <- konservativ

Sozialdemokratin <- sozialdemokratisch

Linker <- links

GRÜNE <- grün

Identitärer (?) <- identitär

28

Linguistische Fachliteratur

Böke, Karin (1997): Die „Invasion“ aus den „Armenhäusern Europas“. Metaphern im Einwanderungsdiskurs. In: Matthias Jung/Martin Wengeler/Karin Böke (Hg.), Die Sprache des Migrationsdiskurses. Das Reden über „Ausländer“ in Medien, Politik und Alltag. Opladen, S. 164–193.

Kilian, Jörg/Niehr, Thomas, Schiewe Jürgen (Hrsg.) (2010): Sprachkritik. Ansätze und Methoden der kritischen Sprachbetrachtung. Berlin/New York.

Steinhauer, Hagen [unveröffentlichte Bachelorarbeit Uni Bremen, 2015]: Sprachgebrauch in rechtspopulistischen Diskursen. Diskurslinguistische Untersuchung zur Deklaration von Eigenem und Fremdem in rechtspopulistischen Internetpublikationen.

Januschek, Franz/Reisigl, Martin (2014): „Populismus in der digitalen Mediendemokratie - Editorial.“ In: Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 86, S. 7–18.

29

Kontakt:

Dr. Philipp Dreesen
 Universität Bremen
 Fachbereich 10: Sprach- und Literaturwissenschaften
 Deutsche Sprachwissenschaft/Interdisziplinäre Linguistik
 Postfach 330440
 28334 Bremen

E-Mail: philipp.dreesen@uni-bremen.de

Web: www.philippdreesen.de

30